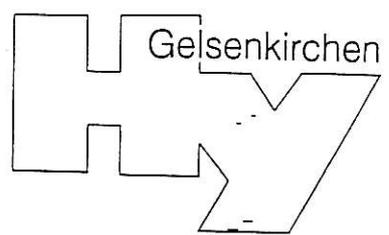


MODTAGECE

-- 17 APR. 2000



Hygiene-Institut Postfach 101245 45812 Gelsenkirchen

Damolin A/S
Koensborgvej 9

DK-7884 Fur

Rotthauer Straße 19
45879 Gelsenkirchen
Telefon (0209) 9242-0
Telefon Durchwahl (0209) 9242- 320
Telefax (0209) 9242- 333
Internet: www.hyg.de
E-Mail: hyg@hyg.de

45879 Gelsenkirchen, 13.04.2000
Dir.Tgb.-Nr. A 1478 S/00/hs
Sachbearbeiter: Herr Tolksdorf

Ölbindemittel "ABSODAN SUPERPLUS 25/50 MESH"

hier: Arbeitsmedizinische Bewertung sowie umwelttechnische Prüfung
gemäß Ergänzung der Ölbinderrichtlinie vom 16.06.1998

Ihr Schreiben vom 02.03.2000, Z.: HH

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit v.g. Schreiben beauftragten Sie uns mit der arbeitsmedizinischen Bewertung und umwelttechnischen Prüfung und Beurteilung des von Ihnen vertriebenen Ölbinders mit der Bezeichnung "ABSODAN SUPERPLUS 25/50 MESH".

Die hier vorzunehmende Bewertung erfolgt unter Berücksichtigung der Bekanntmachung des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit vom 12.03.1990 (GMBI Nr. 18 S. 355 ff) sowie der Ergänzung der v.g. Bekanntmachung vom 16.06.1998 (GMBI 15 S. 312 und 3213).

Letztgenannte gesetzliche Regelung beinhaltet, dass neben den arbeitsmedizinischen Belangen von den im Gemeinsamen Ministerialblatt genannten Fachstellen zu prüfen ist, ob sich das auf den Markt gebrachte Produkt aus "umwelttechnischer" Sicht als Ölbindemittel eignet.

MODINGET GE

17 APR 2000

Die "umwelttechnische" Eignungsprüfung erfolgt gemäß den Parametervorgaben für die Deponieklassen I und II des Abschnittes 4, die im Anhang B der TA Siedlungsabfall aufgeführt sind. Hierbei sind für Ölbindemittel der Typen I, II und IV die Zuordnungskriterien der Deponiekategorie I und für Ölbindemittel des Typs III diejenigen der Deponiekategorie II der genannten Verordnung zu erfüllen, wobei abweichend in beiden Fällen ein pH-Wert-Bereich zwischen 4,0 und 11,0 gewährleistet sein muss.

1. Arbeitsmedizinische Beurteilung des Ölbinders

Bei dem zur Untersuchung anstehenden Ölbindemittel handelt es sich um ein aus kalzinierter Diatomeenerde bestehendes körniges Material, das zum Aufsaugen von Öl eingesetzt werden soll. In konzentrierter wässriger Aufschlämmung (Verhältnis 1 + 4) reagiert der Ölbindemittel sehr schwach sauer (pH-Wert = 6,0) und liegt somit in einem Bereich, der bei einem möglichen Hautkontakt keine Irritationen hervorruft. Die einatembare und alveolargängige Feinstaubfraktion von $< 63 \mu\text{m}$ (0,4 %) kann als unkritisch eingestuft werden.

Im Hinblick auf die Erteilung der arbeitsmedizinischen Unbedenklichkeitsbescheinigung ist festzustellen, dass aufgrund der vorgenommenen Prüfungen sowie der uns vorliegenden Informationen keine Bedenken gegen die Verwendung des Ölbinders "ABSODAN SUPERPLUS 25/50 MESH" zum Aufsaugen von Öl bestehen.

2. Umwelttechnische Beurteilung

Wie die tabellarisch in der beigefügten Anlage festgehaltenen Analysenergebnisse im Vergleich zu den Grenzwerten des Abschnittes 4 der Anlage B der TA Siedlungsabfall erkennen lassen, erfüllt das hier vorliegende Produkt, das uns am 24.03.2000 durch das Materialprüfungsamt zugeleitet wurde, die "umwelttechnischen" Anforderungen, die an Ölbindemittel der Typen I, II, III und IV zu stellen sind.

Mit freundlichen Grüßen
Der Direktor des Instituts
i.A.

(Dipl.-Ing. Sauerwald)

Anlage

Ø Materialprüfungsamt, Dortmund

RODTAG 03

17 APR 2000

Damolin A/S
 Koensborgvej 9
 DK-7884 Fur

Betr.: Ölbindemittel "ABSODAN SUPERPLUS 25/50 MESH"

a) *Substanzanalyse*

pH-Wert (1 + 4) = 6,0

Siebanalyse:

> 63 µm = 99,6 %
 < 63 µm = 0,4 %

b) *Eluatanalyse gemäß DIN 34 414 Teil 4*

Parameter	Ölbinder ABSODAN SUPERPLUS 25/50 MESH		Grenzwerte gemäß Verordnung	
			Typ I, II und IV	Typ III
pH-Wert		7,18	4 - 11	4 - 11
Leitfähigkeit	µS/cm	237	≤ 10000	≤ 50000
Org. Kohlenstoff	C mg/l	0,8	≤ 20	≤ 100
Phenole	mg/l	< 0,010	≤ 0,2	≤ 50
Arsen	As mg/l	0,100	≤ 0,2	≤ 0,5
Blei	Pb mg/l	< 0,05	≤ 0,2	≤ 1
Cadmium	Cd mg/l	< 0,005	≤ 0,05	≤ 0,1
Chrom	Cr ⁶⁺ mg/l	< 0,01	≤ 0,05	≤ 0,1
Kupfer	Cu mg/l	< 0,01	≤ 1	≤ 5
Nickel	Ni mg/l	< 0,05	≤ 0,2	≤ 1
Quecksilber	Hg mg/l	< 0,0002	≤ 0,005	≤ 0,02
Zink	Zn mg/l	< 0,01	≤ 2	≤ 5
Fluorid	F ⁻ mg/l	1,18	≤ 5	≤ 25
Ammonium	N mg/l	< 0,04	≤ 4	≤ 200
Cyanid, lfr.	CN mg/l	< 0,01	≤ 0,1	≤ 0,5
AOX	mg/l	< 0,010	≤ 0,3	≤ 1,5
Abdämpfrückstand	%	0,0188	≤ 3	≤ 6